

Einzelungs-No.

9. Mai 1898.

Breitkopf & Härtel in Leipzig ferner:

88262. Bach, J. S., Johannespassion. Klav.-Ausg. m. T. Liefg. 6. 1 *M.*
 63. — Lucaspassion. Klav.-Ausg. m. T. Liefg. 7 d. prakt. Gesamt-Ausg. 1 *M.*
 64. — Kantate No. 213. Die Wahl des Herkules. 4 Chor-St. je n. 30 *♂*.
 65. — Die Tabakspfeife. Bearb. v. G. Schieck. Part. n. 45 *♂*.
 66. — do. 4 Chor-Stimmen. je 15 *♂*.
 67. Bantock, Granville, Songs of Persia. Für 1 Sgstr. u. Pfte. 3 *M.*
 68. Becker, Alb., Vier geistl. Minnelieder. Ausg. C. Für Chor, Bar.-Solo u. Pfte. Partitur. n. 3 *M.*
 69. Boeck, Aug. de, Allegro con fuoco, f. Orgel. 2 *M.*
 70. Cobb, Gerard F., Op. 34. Klavier-Quartett, Edur. n. 5 *M.* 70 *♂*.
 71. Draeseke, Felix, Op. 65. Jubel-Ouverture f. gr. Orch. Part. n. 6 *M.*
 72. — do. 38 Orchester-St. je n. 30 *♂*.
 73. Habert, Joh. Ed., Op. 101. Kleine prakt. Orgelschule. 6 *M.*
 74. Jadassohn, S., Op. 136. Acht Mazurkas. 2hdg. No. 1. Gdur. 1 *M.*
 75. — do. No. 2. Cdur. 1 *M.*
 76. — do. No. 3. Gdur. 1 *M.*
 77. — do. No. 4. Esdur. 1 *M.*
 78. — do. No. 5. Gmoll. 1 *M.*
 79. — do. No. 6. Gdur. 1 *M.*
 80. — do. No. 7. Esdur. 1 *M.*
 81. — do. No. 8. Cdur. 1 *M.*
 82. Lasso, Orl. di, Sämtl. Werke. Bd. IX. Magnum Opus musicum, 5. Teil (F. X. Haberl). n.n. 20 *M.*
 83. Lyra, Justus W., Einkehr. Für M.-Ch. 4 Stm. je 15 *♂*.
 84. — Nachtwächterlied. Für gem. Ch. 4 Stm. je 15 *♂*.
 85. — Reiterlied. Für M.-Ch. 4 Stm. je 15 *♂*.
 86. Pâque, Désiré, Op. 32. Sonate No. 2. Amoll. Für Viol. u. Pfte. 3 *M.* 90 *♂*.
 87. Schubert, Fr., Op. 157. Am Geburtstage des Kaisers. Für Soli, Chor u. Orch. 4 Chor-St. je n. 15 *♂*.

Einzelungs-No.

9. Mai 1898.

Breitkopf & Härtel in Leipzig ferner:

88288. Smulders, Carl, Rosch-Haschana. Bitte. Für Violoncell u. Pfte. bearb. 2 *M.* 50 *♂*.
 89. Tinel, E., Ehre sei Gott. Schlusschor a. »Franziskus«. 29 Orch.-St. je n. 30 *♂*.

10. Mai 1898.

Fr. Kistner in Leipzig.

88290. Behn, Herm., Ouvert. class. Meister f. 2 Pfte. 4hdg. No. 7. Beethoven, »Coriolan«. 3 *M.*
 91. — do. No. 9. Beethoven, »Fidelio«. 3 *M.*
 92. Tillmetz, Rud., Op. 29. Melodische leichtere Studien f. Flöte. 3 *M.*

13. Mai 1898.

Josef Blaha in Wien.

88293. Drescher, C. W., Op. 170. Ballfreuden. Walzer. 2hdg. 2 *M.*
 94. Komzák, Carl, Drei kl. Streichquartette. 2hdg. arr. 2 *M.*
 95. Lehner, Fritz, Mei Babuschka. Couplet. 1 *M.* 50 *♂*.
 96. Sprowacker, L., Hoch die Stadtbahn! Marsch. 2hdg. 1 *M.* 50 *♂*.

16. Mai 1898.

Fr. Kistner in Leipzig.

88297. Behn, Herm., Ouvert. class. Meister f. 2 Pfte. 4hdg. No. 4. Beethoven, »Leonore«. (No. 1.) 3 *M.*

31. Mai 1898.

C. Dieckmann in Leipzig.

88298. Becker, Charles, Op. 50. Barcarole. 2hdg. 1 *M.*
 99. — Op. 78. La Caressante. 2hdg. 1 *M.* 20 *♂*.
 300. Venth, Carl, Op. 105. Lieder und Gesänge f. 1 Singstm. u. Pfte. No. 2. Es war ein Traum. 60 *♂*.
 1. — do. No. 3. Du mein Gedanke. 60 *♂*.
 2. — do. No. 4. Der Baum. 1 *M.*
 3. — do. No. 5. Osterlied. 1 *M.*
 4. — do. No. 6. Der welke Kranz. 1 *M.*

Nichtamtlicher Teil.

Wodmals der Dreifarbenbuchdruck.

Von Dr. G. Harland.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 71 u. Nr. 105, S. 3497.)

In Nr. 105 vom 9. Mai, S. 3497 bringen die Herren Bügenstein & Co. eine Entgegnung auf meinen Artikel in Nr. 71 d. Blattes.

Mein Aufsatz ist rein sachlich gehalten. Ich beabsichtigte nur, die beteiligten Kreise mit den Verfahren, die bei der Ausübung des Dreifarbenbuchdruckes in Anwendung kommen können, bekannt zu machen. Die Entgegnung der Herren Bügenstein & Co. enthält viele Unrichtigkeiten und ist derart unklar, daß sie wohl geeignet ist, die Verleger und Drucker irrezuführen und sie glauben zu machen, daß nur die Firma Bügenstein & Co. Dreifarbenbuchdrucke herstellen dürfe. Dieser Irrtum muß für immer beseitigt werden. Die Herren haben nicht im geringsten ein Privileg!

Wöllig unverständlich ist es mir, wie die Herren Bügenstein & Co. sich darüber ereifern können, daß ich den Herren Verlegern und Druckern erzählt habe, wie Dreifarbenbuchdrucke für die Buchdruckpresse hergestellt werden können. Denn nur für diese Herren war mein Artikel bestimmt, nicht aber für die Kunstanstalten, denen er nichts Neues bringt. Diese Aufklärung scheint aber den Herren Bügenstein & Co. sehr unbehaglich zu sein, deshalb die große Erregung.

Die Herren Bügenstein & Co. sagen: »Wir veröffentlichen nachstehend die Patentschrift Nr. 64806 in der Form, wie sie, nachdem das Urteil des Patentamtes vom 25. Juni 1896 die Rechtskraft erlangt hat, behördlich ausgegeben wird,

und bemerken unter Hinweis auf den Inhalt der Patentschrift folgendes:

»In der Patentbeschreibung ist ausdrücklich hervorgehoben: »Da bei Autotypieen der Raster [muß heißen das Raster] aus zwei aufeinander senkrecht stehenden Linien-systemen besteht u. s. w.«

Hier wird das Patent in der durch rechtskräftige Entscheidung des kaiserlichen Patentamtes vom 25. Juni 1896 erfolgten Fassung mit dem für nichtig erklärten Patente vom 9. April 1891 durcheinandergewürfelt. Die Herren Bügenstein & Co. hätten besser gethan, nicht auf den Inhalt dieser verworfenen Patentschrift hinzuweisen.

Ferner haben sie den Wortlaut der neuen Fassung nicht vollständig wiedergegeben, sondern unterlassen, den sehr wichtigen Schlusssatz beizufügen, welcher lautet: »Im übrigen ist das Patent durch diese Entscheidung für nichtig erklärt.«

Da ist gar keine andere Deutung möglich, und wenn sich die Herren Bügenstein & Co. noch so viel Mühe geben.

In den »Gründen« sagt das Patentamt, da andere Winkelstellungen nachgewiesenermaßen nicht neu sind:

»Demgemäß konnte das Patent nur noch in dem aus der anderweitigen Formulierung des Patentanspruches sich ergebenden Umfange aufrecht erhalten werden, bei der die zeichnerische Ausführung, weil hier Linienkreuzung zwischen 30° und 45° schon vor dem Tage der Anmeldung bekannt war, in Wegfall gekommen und im übrigen die Winkelung der Linien-systeme auf die Neigung von 30° beschränkt ist.«